

Inhalt

	Vorwort von Georg Kohler	9
	Vorwort von P.M.	12
1	Einleitung	15
1.1	Utopien der Gegenwart	15
1.2	Zum vorliegenden Buch	18
2	Utopie: Entstehungs- und Begriffsgeschichte	21
2.1	Zum Begriff	21
2.2	Systematisierung der Utopieentwürfe	27
3	Utopie: Die Ideengeschichte	30
3.1	Das 16. und 17. Jahrhundert	30
3.2	Aufklärung und französische Revolution	44
3.3	Utopien des 20. Jahrhunderts	63
4	Von der Utopie zur Dystopie	68
4.1	Einleitung	68
4.2	Dystopien des 19. Jahrhunderts	70
4.3	Dystopien des 20. Jahrhunderts	72
4.4	Exkurs: Worst Case Szenario und Prognose als neue Dystopie und Utopie?	87
5	Abgrenzung: Das Schlaraffenland	89
5.1	Begriffsgeschichte	89
5.2	Elemente und Unterschiede zur Utopie	92
5.3	Entwicklung ab 17. Jahrhundert	99
5.4	Schlaraffenland im Kapitalismus	101
5.5	Disney: Utopie oder Schlaraffenland?	103
6	Von der Utopie zum utopischen Denken	106
6.1	Einführung	106
6.2	Marx	112
6.3	Ernst Bloch führt die Theorie der Utopie nach Marx fort	115
6.4	Georg Lukàcs und die Begriffsauffassung	124
6.5	Theodor W. Adorno	126
6.6	Herbert Marcuse und das Ende der Utopie	131

7	Ist die Utopie tot?	137
7.1	Die Utopie oder die Utopien?	137
7.2	Der Tod der „Utopie als Idee“	142
7.3	Neue Vorzeichen für die Utopie	147
7.4	Popper und seine Kritik an der Utopie	150
7.5	Feministische Utopien	155
8	Utopien der Gegenwart	167
8.1	Einleitung	167
8.2	P.M.'s bolo' bolo	170
8.3	Die Utopie des Nichtkapitalismus und des Nichtkommerziellen	176
8.4	Cyberspace als kommerzieller Nicht-Ort	183
8.5	Der Cyberspace als Utopie des 21. Jahrhunderts?	185
8.6	LARP als Utopie-Katharsis?	196
8.7	Architektonisch-Städtebauliche Ansätze und die Probleme der Metropolen	199
8.8	Neotopia: Probleme nicht lösen, sondern gleichmässig verteilen	205
8.9	Exkurs: Die Utopie liegt im Durchschnitt	208
8.10	Matrix et al.: Utopische Science Fiction?	209
9	Ausblick	213
10	Literatur	218
11	Anhang: Gespräch mit P.M.	227